INFORMATIONEN ZUM THEMA BLACKOUT

Auch wenn das österreichische Stromnetz als solide und sicher gilt, kann ein flächendeckender und längerer Stromausfall (Blackout) nie ausgeschlossen werden. Eine entsprechende Vorbereitung an unserer Schule ist daher im Ernstfall sehr wichtig, um sicher durch die Krise zu kommen.

Ein Blackout tritt plötzlich und unerwartet ein, er dauert längstens 72 Stunden. Es dauert dreimal so lange, bis das ganze System wieder hochgefahren ist.

Im Falle eines Blackouts würden nicht nur der Strom ausfallen, sondern auch grundlegende Kommunikationskanäle wegbrechen. Das bedeutet, dass auch Handys und Telefone nicht funktionieren. Genauso fahren keine elektrisch betriebenen Verkehrsmittel mehr, z.B. Züge, Straßenbahnen und U-Bahnen.

Verhalten im Falle eines Blackouts in der Schule:

- Klärung der Lage (Information über Radio)
- Information an die Klassen
- Beaufsichtigung aller Klassen und Fortführung des Unterrichts bis zum Unterrichtsschluss (Achtung: Wenn die Kinder zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht nach Hause dürfen, bleiben sie bitte gleich zuhause)
- Kontrolle der Aufzüge wegen eingeschlossener Personen
- Eltern dürfen ihre Kinder frühzeitig abholen – Die Abmeldung erfolgt im Sekretariat.

Wiener Besonderheiten:

Die Wasser- und damit auch die Abwasserentsorgung ist in Wien zu 99% gewährleistet. Da wir an der Schule keine Hebeanlage haben, sind die Sanitäranlagen benutzbar.

Aufzug:

Die Aufzüge in der Schule verfügen nicht über die Technik (Notabsenkung automatisch), um im Notfall in das nächste Stockwerk zu fahren und dort die Türen zu öffnen. Alle Lifte sind mit einer Notruf-Taste ausgestattet. Diese funktioniert, wie die Notbeleuchtung in der Kabine, für mindestens 24 Stunden über das Notrufsystem des Lifts. Die Aufzugsfirma sorgt für die schnellstmögliche Befreiung und direkte Kommunikation mit der Notrufzentrale.

Elektronische Schließanlagen:

Diese Einrichtungen können zumindest kurzfristige Stromausfälle bis zu 48 Stunden überbrücken, da sie mit Batterie stromversorgt sind. Alle Türen und der Schranken können auch mechanisch, mit dem passenden Schlüssel gesperrt werden. Fluchtwege sind in der Fluchtrichtung auch ohne Schlüssel zu öffnen.

Ende des Blackoutbetriebs:

Endet der Blackout am selben Tag, ist am nächsten Tag wieder normaler Schulbetrieb (Ausnahme: anderslautende Informationen durch Medien und Bildungsdirektion).

Die Wiederaufnahme des Schulbetriebs erfolgt nach einem mehrtägigen Blackout erst nach ausdrücklicher Anweisung seitens der Bildungsdirektion bzw. des BMBWF (Medienberichterstattung und Durchsagen im Radio).

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten aller Schüler/-innen füllen bitte das Formular für den Fall eines Blackouts aus und geben dieses dem Klassenvorstand möglichst rasch ab.

Die Abschnitte werden ausgedruckt, zentral aufbewahrt und finden im Bedarfsfall Anwendung.